

**Samstag**  
**26.11.2022**

**8:30 – 14:00 Uhr**

**Heisenberg-Gymnasium Bruchsal**  
**Sportzentrum 13c, Bruchsal**



## **Bildung nach Corona – alles digital?**

8. Bruchsaler Bildungsforum



### **Impulsvortrag von**

**Prof. Dr. Olaf-Axel Burow:**

Die Corona-Chance: Sieben Schritte zur „Resilienten Schule“

+17 praxisrelevante Workshops

Begeisterbus des Z-Lab im Pausenhof des Heisenberg-Gymnasiums

**Veranstalter:** Stadt Bruchsal und Heisenberg-Gymnasium Bruchsal



## Vorwort



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Gäste des Bildungsforums,**

das letzte Bildungsforum hatten wir 2018 in der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule veranstaltet und wollten 2020 im Heisenberg-Gymnasium die Fortsetzung planen. Die digitale Bildung war bereits als Thema festgelegt, als uns die Corona-Epidemie zu einer Verschiebung zwang. Gleichzeitig wurde aber deutlich, wie passend das Thema gewählt war, konnte doch der Schulbetrieb teilweise nur noch digital aufrechterhalten werden.

Mit den Mitteln des Digitalpaktes konnten zwischenzeitlich alle Schulträger die digitale Ausstattung der Schulen verbessern und hierfür wurden auch entsprechende Medienentwicklungspläne entwickelt. Die Fragestellung unseres Bildungsforums „Bildung nach Corona – alles digital?“ passt daher ideal zur aktuellen Bildungsdiskussion. In vielen interessanten Workshops können wir uns der digitalen Bildung aus verschiedenen Blickwinkeln nähern und sicherlich wertvolle Impulse mitnehmen.

Ich danke dem Heisenberg-Gymnasium Bruchsal, das zusammen mit unserem Amt für Bildung und Sport dieses Bildungsforum organisiert hat und das auch seine Räumlichkeiten hierfür zur Verfügung stellt.

In Vertretung der Kultusministerin Theresa Schopper wird Staatssekretärin Sandra Boser unsere Veranstaltung besuchen und auch ein Grußwort sprechen. Dies unterstreicht die landesweite Beachtung, die diese Veranstaltung genießt.

Der Bildungsstiftung Bruchsal danke ich für die wiederum großzügige finanzielle Unterstützung, weshalb wir die Teilnahme am Bildungsforum kostenlos anbieten können.

Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin



**Impulsvortrag von Prof. Dr. Olaf-Axel Burow**

### **Die Corona-Chance: Sieben Schritte zur „Resilienten Schule“**

Die Corona-Krise hat nicht nur in dramatischer Weise das Modernisierungsdefizit unserer Schulen offenbart, sondern auch deutlich gemacht, dass wir die krisensichere „Resiliente Schule“ brauchen.

Im Vortrag wird anknüpfend an eine Darstellung zentraler Trends der Schulentwicklung gezeigt, welche Schritte wir analog und digital unternehmen müssen, um unsere Schulen zukunftsfähig zu machen.



**Prof. Dr. Olaf-Axel Burow**

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow war bis 2017 Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaften an der Universität Kassel. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft, Kreativitäts- und Zukunftsforschung, Personal-, Schul- und Organisationsentwicklung sowie Partizipationsdesign.

Zudem berät Prof. Dr. Burow als Direktor des IF – Institute for Future Design, als Mitglied und Dozent der Deutschen Akademie für Pädagogische Führung (DAFP) und als Mitglied des Knowledge Transformation Centers Dubai Organisationen im In- und Ausland in Fragen von Führung, Change-/ Kreativitäts- und Zukunftsmanagement. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen.




## Programm












- 8:30 Uhr** Einlass  
Musikalischer Beitrag Heisenberg-Gymnasium
- 9:30 Uhr** Begrüßung durch Schulleiter Manuel Sexauer  
Ansprache Oberbürgermeisterin Frau Cornelia Petzold-Schick  
Ansprache Sandra Boser  
Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- 10:00 Uhr** Impulsvortrag  
**Die Corona-Chance:  
Sieben Schritte zur „Resilienten Schule“**  
Prof. Dr. Olaf-Axel Burow
- 11:10 Uhr** Musikalischer Beitrag Heisenberg-Gymnasium  
Kaffeepause
- 11:40 Uhr** Workshops
- 13:00 Uhr** Abschlussberichte aus den Workshops  
Musikalisches Ende Heisenberg-Gymnasium  
Möglichkeiten zum Austausch

## Workshops




11:40 bis 13:00 Uhr



Nr.	Thema	Referent*in, Institution
1	<p><b>Die Corona-Chance: Sieben Schritte zur „Resilienten Schule“</b></p> <p>Anknüpfend an den Impulsvortrag werden mit den Teilnehmer*innen die „Schritte“ und Transfermöglichkeiten auf die eigene Schule erarbeitet.</p>	 <p><b>Prof. Dr. Olaf-Axel Burow</b> Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Kassel, Gestalttrainer, Kreativitäts- und Zukunftsforscher, Direktor des IF – Institute for Future Design</p>
2	<p><b>Digitale Spiele – Faszination und Risiken von Gaming und E-Sport</b></p> <p>Einblicke in die Welt der digitalen Spiele. Was ist Gaming? Was ist E-Sport? Welche Potenziale haben digitale Spiele und welche Risiken bringen sie mit sich? Wo findet es statt und wie wird kommuniziert? Diese Fragen werden in diesem Workshop beantwortet.</p>	 <p><b>Jonas Stratmann</b> Aktion Jugendschutz</p>
3	<p><b>Alles Studium oder was? Warum eine duale Ausbildung der chancenreichere erste Karriereschritt für viele Jugendliche wäre!</b></p> <p>In Deutschland herrscht seit Jahren Ausbildungsflaute! Ziel des Workshops ist es, Mittel und Wege zu finden, um in der Bildungsregion Bruchsal eine offene, zielorientierte Berufsorientierung zu unterstützen, um in Zukunft wieder mehr Jugendliche für eine duale Ausbildung zu gewinnen.</p>	 <p><b>Stefan Huber</b> Geschäftsführer Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal</p>

Nr.	Thema	Referent*in, Institution
4	<p><b>Ozobots</b></p> <p>Spielerisch Programmieren lernen – mit dem Ozobot! Mit Hilfe von Farbstiften und dem iPad kann man mit dem kleinen Roboter ganz einfach erste Erfahrungen im Bereich der Robotik und des Codens sammeln. Für Kinder und Jugendliche.</p> <p><b>Begeisterbus (im Pausenhof)</b></p> <p>Der Begeisterbus bietet als mobiles Klassenzimmer spannende MINT und BNE-Kurse an. Er verfügt über allerhand Bordtechnik, wie zum Beispiel eine Photovoltaik-Anlage, mobiles Internet und einen 3D-Drucker. Für Kinder und Jugendliche – keine Anmeldung erforderlich!</p>	  <p><b>Dr. Sylvia Zinser</b> Wissenschaftliche Leitung Z-Lab</p> <p><b>Steffen Heil</b> Kursleitung Z-Lab</p>
5	<p><b>Future Skills, Future Tools – Digitale Zukunfts-Bildung in der Praxis von heute</b></p> <p>Aus der Praxis der NEO Academy werden Eindrücke gezeigt, mit denen Future Skills und Future Tools an die Schulen gebracht werden. Die NEO Academy ist ein zeitgemäßes Lernangebot für lebenslanges Lernen, welches sowohl Online als auch Offline Zukunftskompetenzen vermittelt, zu denen wir sowohl digitale Kompetenzen, Sozialkompetenzen als auch interkulturelle Kompetenzen zählen. Unterstützt wird das Ganze durch Infinity Maps, einem visuellen Werkzeug, mit dem Lernende Arbeitsergebnisse und Lerninhalte übersichtlich und strukturiert in großen, zoombaren Wissenslandkarten organisieren.</p> <p>Lernen auch Sie in den 80 Minuten interaktiv diese Arbeitsweise der Zukunft kennen.</p>	  <p><b>Roger Zimmerman</b> Next Entrepreneurs, Co-Founder NEO Academy</p> <p><b>Dr. Heiko Haller</b> Next Entrepreneurs, Co-Founder Infinity Maps</p>
6	<p><b>Postpandemisches Lernen im Quartier – Wie Lerninseln außerschulisches Lernen ermöglichen</b></p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblicke in das Lerninselkonzept der Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule in Karlsruhe, das zusammen mit der Stadt Karlsruhe umgesetzt wird. Sie entwickeln eigene Ideen, wie potentielle Lerninseln auch im eigenen Kontext das Lernen außerhalb der Schule/Institution ermöglichen können.</p>	 <p><b>Micha Pallesche</b> Rektor der Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule Karlsruhe</p>





Nr.	Thema	Referent*in, Institution
7	<p><b>Design Thinking als Unterrichtsmethode – ganz praktisch</b></p> <p>In diesem Workshop werden die beiden erfahrenen Design Thinking Coaches Claudia Reiss und Ines Luther-Wallrabenstein Design Thinking als Unterrichtsmethode an einem praktischen Beispiel („Gestaltung einer Lerninsel“) vorstellen. Die Teilnehmer*innen durchlaufen einen Design Thinking Workshop „im Schnellverfahren“, erhalten Einblicke aus der betrieblichen Erfahrung der Referentinnen bei der SAP, u.a. in der Ausbildungsabteilung und Impulse für die Nutzung von Design Thinking im Unterricht, in Präsenz und online.</p>	  <p><b>Claudia Reiss</b> Vocational Training, Design Thinking Coach, SAP SE</p> <p><b>Ines Luther-Wallrabenstein</b> Agile Culture Coach und Design Thinking Coach, SAP SE</p>
8	<p><b>Ethisches Hacken</b></p> <p>Wenn Bildung jetzt „digital“ wird, werden Schulen dann ständig gehackt?</p> <p>Der Workshop behandelt die Fragen, was Hacker*innen so tun, wieso sie eine Ethik haben und was wir von ihnen lernen können, wenn wir Schulen digitalisieren.</p>	 <p><b>Steffen Haschler</b> Chaos Computer Club</p>
9	<p><b>iPad-Konzept – war's das?</b></p> <p>Die nachhaltige Integration von digitalen Medien wie das iPad stellt eine der großen Herausforderungen für die aktuelle Schullandschaft dar. Für jede Schule gestaltet sich dieser Prozess individuell, kein Konzept funktioniert überall - trotzdem ist ein voneinander Lernen wichtiger denn je.</p> <p>Der Workshop skizziert den Weg des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal hin zu einer tragfähigen 1zu1-iPad-Lösung für Lehrer*innen und Schüler*innen und lädt zum Nachmachen, zum Austausch und gleichzeitigem Fehler-entdecken-und-besser-machen ein.</p>	 <p><b>Yuri Bayat</b> Lehrer am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal, Referent für die Hopp-Foundation, Apple Professional Learning Specialist (APLS)</p>



Nr.	Thema	Referent*in, Institution
10	<p><b>Medientische, Smartboards &amp; Co. – welche Ausstattung ist für digitalen Unterricht notwendig?</b></p> <p>Grundlage für digitalen Unterricht ist eine funktionierende und auf die Bedürfnisse aller Beteiligten abgestimmte Infrastruktur. In den letzten Jahren wurden verschiedenste Geräte und Lösungen für den Einsatz in Schulen auf den Markt gebracht.</p> <p>In diesem Workshop werden zum einen die verschiedenen Lösungen mit ihren Vor- und Nachteilen kurz umrissen und zum anderen die am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal eingesetzten Geräte vorgestellt und diskutiert. Anschließend können die Teilnehmenden mit den eigenen oder den bereitgestellten Geräten selbst ausprobieren.</p>	 <p><b>Michael Späck</b> Lehrer am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal</p>
11	<p><b>Gamification – Spiele als Unterrichtswerkzeug</b></p> <p>Wir alle lieben Spiele. Sie entführen uns in fremde Welten, sie fordern uns heraus, sie ermöglichen persönliche und gemeinsame Erfolgserlebnisse und sie geben die Möglichkeit über uns hinauszuwachsen. Dabei ist egal, ob es ein Computer-, Brett- oder Rollenspiel ist. Aber Spiele im Unterricht? – Ja, das funktioniert!</p> <p>In diesem Workshop wird an einigen Beispielen gezeigt, wie man spielerische Elemente im Unterricht gewinnbringend einsetzen kann. Dabei werden vor allem digitale Tools (z. B. Classcraft, Cospaces und das Escape Game-Prinzip) vorgestellt, aber auch analoge Beispiele aus dem Unterricht dargelegt. Neben dem einführenden Vortrag kann auch ausprobiert und diskutiert werden. Die Beispiele können je nach Teilnehmerwünschen beliebig vertieft oder erweitert werden.</p>	 <p><b>Simon Felsmann</b> Lehrer am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal</p>
12	<p><b>Tafelanschrieb und Unterrichtsvorbereitung mit Notiz-Apps am Beispiel von Microsoft OneNote</b></p> <p>Ein digitaler Tafelanschrieb bietet sowohl für Schüler*innen als auch für Lehrer*innen zahlreiche Vorteile und eröffnet auch neue Möglichkeiten bei der Unterrichtsvorbereitung. Zunächst werden im Vortrag die Vor- und Nachteile sowie verschiedene Funktionen anhand von Microsoft OneNote vorgestellt. Anschließend kann das Vorgestellte im Workshop ausprobiert werden.</p>	 <p><b>Robert Jungblut</b> Lehrer am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal, Dipl.-Inf.</p>

Nr.	Thema	Referent*in, Institution
13	<p><b>Medieneinführung im Kindesalter</b></p> <p>Kinder haben in der Pandemie gelernt, digitale Geräte erfolgreich für das Lernen zu nutzen. Mobile Geräte und mediale Angebote vermitteln aber auch und gerade in der Freizeit Spaß und faszinieren Menschen aller Altersgruppen.</p> <p>Eltern fragen sich, wie sie ihr Kind dabei unterstützen können, sich sicher im Internet zu bewegen, altersgerechte Inhalte und das richtige Maß der Mediennutzung zu finden.</p> <p>Der Workshop beschäftigt sich mit den Fragen, wie man gemeinsam sinnvolle Regelungen und Absprachen findet, mit seinen Kindern altersgerechte Inhalte entdeckt und was Eltern tun können, um ihre Kinder besser vor potenziellen Gefahren zu schützen.</p>	 <p><b>Gerhard Hermann</b> Medienreferent, Leiter der sonderpädagogischen Multi Media Lernwerkstatt Heilbronn, Lehrbeauftragter Medienbildung pädagogisches Fachseminar Heilbronn, Referent im Landesnetzwerk Medienpädagogische Angebote der ajs bw und für fobi: aktiv/stiftung Jugendhilfe aktiv</p>
14	<p><b>Spielsucht, Mediensucht und Suchtprävention</b></p> <p>In vielen Familien stellt die exzessive Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen zunehmend ein belastendes Thema dar.</p> <p>Aufgrund der Mediennutzung kommt es zu Hause immer wieder zu Konflikten. Alles dreht sich nur noch um das Smartphone, die Spielekonsole oder den Computer, die schulischen Leistungen werden schlechter und/oder die Kinder und Jugendlichen ziehen sich zurück. Durch die Corona bedingten Lockdowns oder die viele Freizeit in den Schulferien kam oder kommt es zudem zu einer erhöhten Nutzung und somit zu einer weiteren Verschärfung der familiären oder schulischen Situation.</p> <p>Doch wo hört die normale Mediennutzung auf und wo fängt abhängiges Verhalten an? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? Und was können Eltern, Erzieher*innen oder Lehrkräfte präventiv leisten?</p>	 <p><b>Ümit Rakip</b> Medienreferent, Lehrer an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung</p>



Nr.	Thema	Referent*in, Institution
15	<p><b>Lebenslanges Lernen – 15 Jahre Erfahrung mit Ehrenamtsarbeit in Bruchsal</b></p> <p>Lebenslanges Lernen bedarf digitalen Wissens und praktischer Anwendungskennntnisse im Alltag. Dieser Prozess unterliegt einer Entwicklungsdynamik mit wachsenden Herausforderungen. Welche Rolle spielt dabei die Ehrenamtsarbeit und welche Bedeutung haben dabei digitale Angebote? (Online-Plattform „Brusl babbl“, NAIS Internettreff etc.)</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>Dieter Müller</b> Dipl. Ing., Rentner im Ehrenamt</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>Volker Falkenstein</b> Dipl. Verwaltungswirt, Stadt Bruchsal – Amt für Familie und Soziales, Abteilungsleiter, Seniorenbeauftragter in Bruchsal</p> </div> </div>
16	<p><b>Einblicke in die Welt der Hacker und Schutzmaßnahmen</b></p> <p>In diesem Workshop werden Einblicke in die Welt der Hacker gegeben. Es wird weiter angesprochen, welche Angriffe dem nicht-IT-affinen Menschen drohen und wie man sich schützen sollte.</p>	<div style="text-align: center;">  <p><b>Andreas Bathelt</b> Security Experte bei SAP</p> </div>
17	<p><b>Digital ist nicht alles!</b></p> <p>Die (Arbeits-)Welt beschleunigt! Digitalisierung, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, BigData etc., aber auch gesellschaftliche Themen, wie beispielsweise Klimaschutz oder Demografie, beeinflussen die persönliche Zukunft und Berufswahl. Der daraus resultierende „Kompetenzkatalog“, als Anforderung an junge Menschen, wird immer länger. Welche Fähigkeiten werden neben den digitalen Kompetenzen für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben noch gefordert?</p>	<div style="text-align: center;">  <p><b>Klaus-Peter Schillo</b> Ausbildungsleiter für Duales Studium, IT und kfm. Ausbildung bei der SEW</p> </div>

## Bildung nach Corona – alles digital?

**Samstag, 26.11.2022**

**8:30 – 14:00 Uhr**

**Heisenberg-Gymnasium Bruchsal  
Sportzentrum 13c, Bruchsal**



## Anmeldung online:



bzw. unter  
[https://survey.lamapoll.de/Anmeldeformular\\_Bildungsforum](https://survey.lamapoll.de/Anmeldeformular_Bildungsforum)

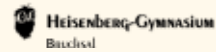
### oder per E-Mail an:

[julian.dauner@bruchsal.de](mailto:julian.dauner@bruchsal.de)

### oder per Post an:

Stadt Bruchsal  
Amt für Bildung und Sport  
Campus 1  
76646 Bruchsal

**bis 20.11.2022**



Parkmöglichkeiten beim Heisenberg-Gymnasium Bruchsal und beim Sportzentrum vorhanden.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter

**[www.bruchsal.de/Bildungsforum](http://www.bruchsal.de/Bildungsforum)**



## Anmeldeformular:

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Workshop Nr.

Alternativ  
Workshop Nr.

Ich besuche den  
Vortrag um 10:00 Uhr

### Falls relevant bitte ausfüllen

Kinderbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren durch angehende Erzieher\*innen des Instituts Sancta Maria Bruchsal kostenfrei

Anz. der Kinder

Alter der Kinder